



April 2011

Enriqueta Molina Maciás

Was bedeutet die UPOV-Mitgliedschaft für Mexiko und die Region konkret?

Ich glaube, daß die UPOV-Mitgliedschaft für den Aufbau von Kapazitäten und den gesamten Entwicklungsprozeß von Gesetzesstrukturen und Normen wichtig ist. Vom Standpunkt eines Landes mit enorm großer Vielfalt und mit sehr vielen eigenen Sorten aus ist die UPOV ein Organ, das mit denen zusammenarbeitet, die Technologien schaffen. In Mexiko konnten wir große Fortschritte bei der Innovation und bei der Schaffung neuer Züchtungen bestimmter Sorten erzielen. Dank der Mitgliedschaft sind wir bei Sorten mit hohem Exportpotenzial international wettbewerbsfähiger geworden und es ist auch ein wichtiger Anhaltspunkt beispielsweise bei der Aufnahme von Vergleichssorten, bestimmter allgemein verwendeter Sorten, einheimischer Sorten, Sorten, die genau der Begriffsbestimmung der Sorte entsprechen und die in die Referenzkollektionen aufgenommen wurden.

Es gibt viele Beispiele, darunter zweifellos auch Hauptkulturen, dank derer wir den Landwirten neue Alternativen anbieten können. Diese Arten weisen einen anderen Ansatz auf, liefern höhere Erträge und sind insbesondere in der Zeit der Klimaveränderungen anpassungsfähiger. Bahnbrechende Arbeit wurde bei spezifischen Produkten wie zum Beispiel der Bio-Energie geleistet. Diese Spezialprodukte erfordern bestimmte Eigenschaften und fördern die Innovation. Gleiches gilt für bestimmte, vielleicht weniger traditionelle Sorten, die für Zierzwecke gezüchtet wurden. Diese wurden weiterentwickelt und werden heute für Nahrungsmittel oder als Bio-Pestizide verwendet, was eine weitere neue Entwicklung ist. Aktuell begleiten wir eine bestimmte Anzahl Feldforschungsprojekte für die Schaffung neuer Technologien, die das SNICS später schützen und registrieren wird. [Kapitel 10]